Einführung in die Beratung bei ungewollter Kinderlosigkeit als Angebot der Schwangerschaftsberatung

10. März 2025

Inhalt

Für viele Menschen gehört der Wunsch Kinder zu zeugen und eine Familie zu gründen zu den zentralen Lebensthemen. Wenn er sich nicht erfüllt, kann dies das Leben und die Paarbeziehung der Betroffenen sehr belasten und eine existenzielle Lebenskrise bedeuten.

Auch aufgrund der demografischen Entwicklung sowie des sozialen Wandels von Familienformen verstärkt sich die Nutzung von Reproduktionsmedizin. Betroffene Frauen und Männer nehmen lange und belastende Verfahren auf sich, um den Kinderwunsch zu erfüllen. Dabei unterschätzen viele die emotionalen, psychischen, partnerschaftlichen und körperlichen Belastungen und überschätzen die Erfolgsaussichten der Reproduktionsmedizin.

Anfragen zu Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch bzw. vor, während und nach reproduktionsmedizinischer Behandlung werden zunehmen. Berater*innen sind bereits seit vielen Jahren direkt oder indirekt mit dem Themenbereich konfrontiert (z.B. bei Schwangerschaften nach Kinderwunschbehandlungen, Beratung nach Tot- und Fehlgeburten, Regenbogenfamilien).

Psychosoziale Beratung und Begleitung kann eine wichtige unterstützende Hilfe sein in den unterschiedlichen Phasen der ungewollten Kinderlosigkeit.

Aber was kann Beratung leisten? Wie kann Beratung aussehen?

Themen:

- Zahlen, Daten, Fakten zur ungewollten Kinderlosigkeit
- Kurzer Überblick reproduktionsmedizinischer Verfahren
- Unerfüllter Kinderwunsch als Lebenskrise
- Möglichkeiten und Grenzen der Beratung

Format und Methoden

Online-Seminar mit einem Wechsel aus Input, Austausch, Erprobung, Fallarbeit und Reflexion

Zielgruppe

Schwangerenberater*innen

Termin

Mo., 10.03.25 von 09:30 Uhr - 16:30 Uhr

(insgesamt 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zzgl. Pausen)

Referentin

Ute Bierei

Dipl-Sozialpädagogin, systemische Beraterin und Therapeutin (SG), zertifizierte Kinderwunschberaterin (BKiD); seit 2006 im Bereich der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung tätig

Teilnahmebeitrag

125 € für DAJEB-Mitglieder
140 € für Nicht-Mitglieder

Teilnehmer*innenzahl

maximal 12 Teilnehmende
Platzreservierung in der Reihenfolge der Anmeldungen

Umfang

8 Fortbildungsstunden
á 45 Minuten zzgl. Pausen

Techn. Voraussetzung

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

17. Februar 2025

Anmeldelink